

TOP 4

| Gremium | Termin | Status |
|-----------------|---------------|---------------|
| Umweltausschuss | 09.04.2025 | öffentlich |

Vorlage der Verwaltung

Klimaanpassungskonzept - Sachstand

Vorlage Nr.: 20251038

ANTRAG

Der Umweltausschuss der Stadt Ludwigshafen möge den Sachstandsbericht zum Klimaanpassungskonzept im Rahmen des Förderprojektes „Fit for (climate) future“ zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Begründung und Überblick:

Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels und der damit verbundenen starken sommerlichen Überwärmung von Flächen in einzelnen Stadtgebieten, gewinnt die Anpassung an dessen Folgen immer mehr an Bedeutung.

Mit Fördergeldern des Bundesumweltministeriums konnte ab April 2023 das Projekt "Fit for (Climate) Future" zur Erstellung einer Stadtklimaanalyse und einem darauf aufbauenden Klimaanpassungskonzept auf den Weg gebracht werden. Der Bearbeitungszeitraum läuft bis Juni 2025.

Übergeordnete Ziele des Projektes sind:

- Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Stadt und ansässiger Unternehmen gegenüber Klimafolgen, insbesondere Erwärmung
- Sicherung der Lebensqualität durch frühzeitige Berücksichtigung der Klimaveränderungen in der räumlichen Planung und im Bau
- langfristiger Erhalt der Standortqualität Ludwigshafens als Lebens- und Produktionsstandort

Als Grundlage dafür dient eine dezidierte Analyse des vergangenen, aktuellen und projizierten zukünftigen Stadtklimas, um sogenannte städtische Hitzeinseln zu identifizieren. Zusätzlich wurde im Bereich „Menschliche Gesundheit“ die Betroffenheit vulnerabler Gruppen (u.a. Ältere Ü75) innerhalb des Stadtgebietes analysiert, woraus räumlich konkretisierte Handlungskonzepte - insbesondere in Bezug auf Überwärmung - resultieren.

Die ersten Ergebnisse wurden am 16. Oktober 2024 in einer Online-Veranstaltung vorgestellt und in einem anschließenden Online-Beteiligungsdialog bis 25.10.2024 auf der städtischen Plattform diskutiert (<https://ludwigshafen-diskutiert.de/group/21>). Auf dieser Seite sind weitere Informationen abrufbar.

Aufbauend auf den genannten Analyseergebnissen mit zahlreichen Klimakarten werden aktuell Maßnahmen zur Eindämmung einer weiteren Überwärmung bestimmter Bereiche entwickelt und priorisiert. Dazu fand u.a. ein interdisziplinärer Verwaltungsworkshop statt. Ein Fokus liegt dabei neben dem Handlungsfeld „Menschliche Gesundheit“ auch auf der Industrie/industriellen Flächen, da Ludwigshafen in seiner Entstehungsgeschichte stark durch diese geprägt ist und sie einen wichtigen Standortfaktor darstellen. Die BASF SE ist daher auch Kooperationspartner im Projekt. Eine thematische Karte zur „Industrie“ beschäftigt sich mit industriespezifischen Fragestellungen. In einer gemeinsamen Veranstaltung zur Hitzebelastung für Industrie & Gewerbe mit der IHK, dem Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen Rheinland-Pfalz und BASF SE wurde diese am 17.02.2025 diskutiert.

Weitere Schwerpunkte im Projekt bilden die Handlungsfelder „Bauwesen“ sowie „Raumordnung, Regional- und Bauleitplanung“. Die Klimaanalyse-Ergebnisse fließen daher direkt in die derzeit in Überarbeitung befindliche Flächennutzungs- und Landschaftsplanung ein, um eine klimaverträgliche Stadtentwicklung zu gewährleisten. In der sogenannten Planungshinweiskarte und zugehörigen Erläuterungen werden mögliche künftige Entwicklungsflächen stadtklimatisch bewertet. Für sämtliche bauliche Planungen stellt diese Karte eine wichtige Entscheidungsgrundlage dar.

Alle genannten Schwerpunkte werden sich in den Maßnahmen wieder spiegeln, mit denen im Klimaanpassungskonzept konkrete Handlungsempfehlungen für eine klimaangepasste nachhaltige Stadtentwicklung gegeben und im Anschluss in die Umsetzung überführt werden sollen.

Seit Projektbeginn im April 2023 wird regelmäßig über den Projektfortschritt im Umweltausschuss berichtet. Daher wird an dieser Stelle ebenfalls ergänzend auf die bereits besprochenen Unterlagen aus den Umweltausschüssen vom 19.04.2023 (Vorlage Nummer 20236332), 15.11.2023 (Vorlage Nr. 20237187), 17.04.2024 (Vorlage Nr. 20247851) und 13.11.2024 (Vorlage Nr. 20240521) verwiesen. In einer zugehörigen Präsentation werden im Ausschuss am 09.04.2025 die oben genannten Bausteine bzw. der aktuelle Stand der Konzepterarbeitung vorgestellt. Das derzeit in Erarbeitung befindliche Klimaanpassungskonzept soll zum Ende der Projektlaufzeit im Juni 2025 im Stadtrat beschlossen werden.

Kooperationspartner sind das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen sowie die BASF SE. Der Bearbeitungszeitraum läuft von April 2023 bis Juni 2025. Das Projekt wird mit einer 90-prozentigen Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz in der Deutschen Anpassungsstrategie an die Folgen des Klimawandels (DAS) finanziert. Projektträger ist die Zukunft - Umwelt- Gesellschaft (ZUG) gGmbH, die als Bundesgesellschaft im Auftrag mehrerer Bundesministerien eine Vielzahl von Förderprogrammen und strategischen Projekten rund um den Schutz von Umwelt, Natur und Klima entwickelt und betreut.

Projekttitel: "DAS - Fit for (Climate) Future - Prognose Stadtklimatischer Auswirkungen des Klimawandels auf Siedlung und Industrie in Ludwigshafen am Rhein"

Laufzeit: 1. April 2023 bis 30. Juni 2025

Förderkennzeichen: 67DAS269

Förderprogramm: DAS - Förderrichtlinie Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Förderschwerpunkt 3: Kommunale Leuchtturmvorhaben sowie Aufbau von kommunalen und regionalen Kooperationen

Mitzeichnung: